

Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW

Die über viele Jahre sehr erfolgreiche Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW wird zukünftig institutionell gefördert. Das bedeutet eine höhere Planungssicherheit und noch mehr Flexibilität in der tatkräftigen Unterstützung der Städte und Kommunen beim Erreichen der Ziele in den Bereichen Energie, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung.

Diese Themen sind die großen Herausforderungen an unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren und somit zentrale Aspekte der institutionellen Energieberatung. Die erforderliche Energiewende wird in den Kreisen, Städten und in jedem einzelnen Haushalt stattfinden. Weiterer Schwerpunkt ist die Chance der eigenen Stromerzeugung für Prosumer.

Das neue zusätzliche Konzept „Digital – Lokal“ ist eine Verknüpfung digitaler Beratungsangebote mit digitalen Zugangswegen und sieht vor, das bereits erprobte und erfolgreiche Projekt „Videoberatung Energie“ sowohl thematisch als auch räumlich auszubauen. Die erste Ausbaustufe der zunächst nur in der Geschäftsstelle Düsseldorf als Pilot durchgeführten online-Beratungen wurde bereits in 2019 abgeschlossen (s. Grafik 1). Daher liegen erste Erfahrungen vor:

- ✓ Das dezentrale Angebot der Videoberatung ist besonders verbraucherfreundlich, da die Videoberater/-innen durch den Wegfall der Reisezeit nach Düsseldorf mehr attraktive Randzeiten vor 10 Uhr und nach 17 Uhr anbieten können.
- ✓ Auch die Kommunen mit festangestellten Energieberater/-innen profitieren von der dezentralen Videoberatung in ihren Kommunen. Sie können ihren Bürgerinnen und Bürgern über einen direkten lokalen Zugang, entweder über eine individuelle lokale Rufnummer (s. Grafik 2) oder bei einem Besuch in der Beratungsstelle, einen Termin für diesen attraktiven Beratungskanal anbieten. Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die den Weg in die Beratungsstelle scheuen, können so von der Beratungskompetenz der Verbraucherzentrale im Bereich Energie profitieren. Dies ist nicht nur für die ländlichen Regionen in NRW interessant. Auch in Metropolregionen haben die Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend wenig Zeit, um den Weg in die Beratungsstelle zu finden.
- ✓ Die bisher bereits in den Kommunen dezentral angesiedelten Videostützpunkte werden hervorragend von den Verbraucherrinnen und Verbrauchern angenommen.

Grafik 1: Ausbaustufen der dezentralen Videoberatung 2020



Grafik 2: Lokale Bewerbung der dezentralen Videoberatung in Köln



FRAGEN ZUM THEMA ENERGIE?
Ihr Videoberater Rudolf Klapper aus Köln ist für Sie da:
schnell, komfortabel, kostenfrei!
Jetzt Termin vereinbaren: ☎ 0211/33 996 555

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Mittel- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wichtige Grundlageninformationen und Tipps macht die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW über Online-Kanäle sowie Medienarbeit zugänglich. Informationskampagnen mit Aktionen vor Ort und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen finden regelmäßig zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen statt.



Zwischenbericht

Anfragen von Ratsuchenden zu Energiethemen		2018	2019	
davon	Anfragen per Telefon, per Email und persönlich in der Energiesprechstunde im technischen Rathaus und in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale	652	1032	
	Beratung bei den Ratsuchenden zu Hause	222	487	
	GESAMT	874	1519	
Verteilung auf die verschiedenen Beratungsprodukte				
	Beratung zur energetischen Modernisierung	126	200	
	Beratung zu Solarstrom	24	190	
	Beratung zu Feuchte und Schimmel	25	22	
	Basis-Check (Strom- und Wärmeverbrauch)	43	72	
	Heizungs-Check	3	1	
	Solarwärme-Check	1	2	
Veranstaltungskontakte		GESAMT	675	973
davon	Einsätze des Bildungsteams in Schulen		49	25
	Workshops (Energiesparworkshop für Geflüchtete; Sanierungsworkshop für Frauen; Solarworkshop für Kinder)		0	86
	Vorträge		130	160
	Infostände		45	702
Messbare Effekte der Energieberatung				
	CO ₂ -Einsparung	<i>in Tonnen</i>	80,4	127,6
	Entgeltliche Handwerkerleistung	<i>in TEuro</i>	512	812

Highlights

Stark nachgefragt waren unsere erweiterten Veranstaltungskonzepte zu den Themen „Rund um die Immobilie“, „Photovoltaik“ und „Haus sanieren - Klima schützen“. Die Aktionstage kombinierten Vorträge und Einzelberatungen mit einem Info- und Ausstellungsbereich in der Kölner Beratungsstelle.

1. Tag der Immobilie am 13.04.2019 Infotag: Alles rund um die Immobilie



2. Infotage „Photovoltaik“ am 05.10.2019 und „Haus sanieren - Klima schützen“ am 30.11.2019

